



Deutsche
Immobilien-Akademie
an der
Universität Freiburg
GmbH



Deutsche
Immobilien-Akademie
an der
Universität Freiburg
GmbH

Deutsche Immobilien-Akademie
an der Universität Freiburg GmbH

Eisenbahnstraße 56
D-79098 Freiburg

Telefon: 07 61–207 55-0
Telefax: 07 61–207 55-33

Internet: www.dia.de
E-Mail: akademie@dia.de

ZweigAkademie Hamburg

Büschstraße 12
D-20354 Hamburg

Telefon: 0 40–35 75 99-20
Telefax: 0 40–35 75 99-21

Internet: www.dia.de
E-Mail: hamburg@dia.de

CRES - Center for Real Estate Studies

Eisenbahnstraße 56
D-79098 Freiburg

Telefon: 07 61–207 55-0
Telefax: 07 61–207 55-33

Internet: www.steinbeis-cres.de
E-Mail: info@steinbeis-cres.de

Studienführer



Vorbereitung auf die qualifizierten Abschlüsse

- > Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)
- > Immobilienwirt/in (DIA)
- > Diplom-Immobilienwirt/in (DIA)
- > Bachelor of Arts in Real Estate

Am Studienort
Freiburg im Breisgau



European Council of
Real Estate Professions (CEPI)



Studiengänge im Bereich
Immobilienwirtschaft



Deutsche
Immobilien-Akademie
an der
Universität Freiburg
GmbH

Kontaktstudium Immobilienwirtschaft



Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH

Immobilienwirtschaftliches
Weiterbildungszentrum des IVD
und der VWA

Semesterübersicht	4
Die Akademie stellt sich vor	5
Konzeption und Aufbau	6
Zielsetzung und Leitbilder der Studiengänge für die Immobilienwirtschaft	7
Studiengänge im Bereich Immobilienwirtschaft (Grafik)	8
Studienmodelle und Prüfungsverfahren	9
Voraussetzungen zur Teilnahme am Studium	12
Bachelor of Arts in Real Estate	13
Prüfungsverfahren	15
Stoffplan des Gesamtstudiengangs	17
Dozenten	20
Allgemeine Geschäftsbedingungen/Teilnahme- und Zahlungsbedingungen	23
Besondere Hinweise/Vergünstigungen	25
Universitätszentrum	26
Stadtplan	27



Deutsche
Immobilien-Akademie
an der
Universität Freiburg
GmbH

Semesterübersicht

■ Semesterstruktur:

Grundqualifikation – Praktische Grundlagen des Immobiliengeschäfts

1. Semester – Grundstudium
2. Semester – Grundstudium
3. Semester – Hauptstudium
4. Semester – Hauptstudium

schriftliche und mündliche Prüfung

5. Semester – Kontaktstudium
6. Semester – Kontaktstudium

schriftliche und mündliche Diplom-Prüfung

■ Abschlüsse:

nach dem 4. Semester

Immobilienwirt/in (DIA) und/oder

Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)

nach dem 6. Semester

Diplom-Immobilienwirt/in (DIA)

bei paralleler Einschreibung an der Steinbeis-Hochschule Berlin

Bachelor of Arts in Real Estate

■ Semestergebühr:

Einschreibegebühr	€ 250,- einmalig
Grundstudium	€ 950,- pro Semester
Hauptstudium	€ 950,- pro Semester
Kontaktstudium	€ 1.400,- pro Semester
Prüfungsgebühr	wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Für das Studium Bachelor of Arts in Real Estate gelten separate Gebühren. Diese entnehmen Sie bitte der jeweils gültigen Studienbroschüre

■ Konto der DIA Freiburg:

Sparkasse Freiburg
Kto. 212 052 4
(BLZ) 680 501 01

Die Akademie stellt sich vor

Die **Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH** ist die Fort- und Weiterbildungsinstitution für die Immobilienwirtschaft. Gesellschafter sind der Immobilienverband Deutschland IVD – Bundesverband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen e.V. und die Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Freiburg.

Als überregionale Bildungsinstitution hat die Deutsche Immobilien-Akademie das Ziel, die immobilienwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung übersichtlich und bedarfsgerecht zu gestalten, wobei die europaweite Verkehrsgeltung der erreichten Bildungsabschlüsse angestrebt wird.

Prof. em. Dr. rer. pol. Dr. h.c. H.-H. Francke
Prof. Dr. oec. publ. H. Rehkugler

■ Studienleitung:

■ Geschäftsführer:

Peter Graf, Betriebswirt (VWA)

■ Haupt-Geschäftsstelle:

Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg i. Br.
Telefon 07 61 – 2 07 55 -0
Telefax 07 61 – 2 07 55 -33
Internet www.dia.de

■ Geschäftsstelle Hamburg:

Büschstraße 12, 20354 Hamburg
Telefon 040 – 35 75 99-20
Telefax 040 – 35 75 99-21

■ Geschäftsstelle Berlin:

Littenstraße 10, Haus der Verbände, 10179 Berlin
Telefon 030 – 27 57 26 -17
Telefax 030 – 27 57 26 -49

■ Ansprechpartner für Informationen und Unterlagen:

Freiburg

Frau Glauche	Durchwahl 07 61 – 2 07 55 -26
E-Mail:	anne.glauche@dia.de
Frau Voigt	Durchwahl 07 61 – 2 07 55 -17
E-Mail:	waltraud.voigt@dia.de
Herr Bühren	Durchwahl 07 61 – 2 07 55 -27
E-Mail:	thomas.buehren@dia.de
Herr Sachsenweger	Durchwahl 07 61 – 2 07 55 -39
E-Mail:	phil.sachsenweger@dia.de

Hamburg

Frau Hein	Durchwahl 040 – 35 75 99-20
E-Mail:	jutta.hein@dia.de

■ Leitung der Studiengänge für die Immobilienwirtschaft:

Prof. em. Dr. Dr. h.c. Hans-Hermann Francke
Direktor des Instituts für Finanzwissenschaft und Monetäre Ökonomie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Studienkonzept

Konzeption und Aufbau

Die Studiengänge setzen sich aus Semestern von je 14-tägiger Dauer (Kompaktkurse) zusammen, die im halbjährlichen Rhythmus angeboten werden. Jedes Semester umfasst 100 Stunden.

Vorlesungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr = je 9 Ustd.
(exemplarisch) Sa 8.30 – 12.30 Uhr = je 5 Ustd.

Studienaufbau

Nach der ordnungsgemäßen Teilnahme an den einzelnen Semestern können folgende Abschlüsse erreicht werden (siehe Schaubild auf Seite 8):

1. Nach dem Besuch des Zertifikatslehrgangs der DIA/ IHK mit Abschlusszertifikat „Praktische Grundlagen des Immobiliengeschäfts“.
2. Nach dem Besuch von 4 Semestern (Grund- und Hauptstudium) Prüfung zum/zur Immobilienwirt/in (DIA) und/oder Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK).
3. Nach dem Besuch von weiteren 2 Semestern (Kontaktstudium) Prüfung zum/zur Diplom-Immobilienwirt/in (DIA).

Bachelor and Master in Real Estate

Durch eine parallele Einschreibung an der Steinbeis-Hochschule Berlin und den Besuch der zusätzlichen Leistungen den akademischen Grad Bachelor of Arts in Real Estate (B.A.). Informationen zum Studienverlauf finden Sie auf Seite 13.

Aufbauend auf dem akademischen Grad Bachelor of Arts ist ein Zugang zu Master-Studiengängen frei. Das Steinbeis-Institut CRES bietet hier entsprechende Angebote.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, nach erfolgreichem Abschluss des Kontaktstudiengangs und der Prüfung zur/zum Diplom-Immobilienwirt/in (DIA) sowie erster Führungserfahrung in der Immobilienwirtschaft, die Zugangsberechtigung zum Master-Studiengang der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ) zu erhalten. Nähere Informationen hierzu sind in einer separaten Studienbroschüre erhältlich.

Absolventen der Bildungsabschlüsse können sich im Rahmen der akkreditierten Zertifizierungsstelle DIA Zert nach Euro-Norm EN 15733 zertifizieren lassen. Der neue Qualitätsausweis „Zertifizierter Immobilienmakler (DIA)“ bietet Ihnen eine Dokumentation für höchste Standards in der Immobilienwirtschaft.

Bitte beachten Sie für die Abschlüsse der IHK insbesondere die nachfolgend abgedruckten Zulassungsvoraussetzungen zur Abschlussprüfung. Zuständige Stelle für die Prüfung ist die IHK Südlicher Oberrhein.

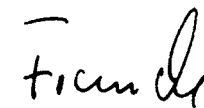


Zielsetzung und Leitbilder

Die Immobilien- und Finanzmarktkrise hat die Bedeutung der Immobilienwirtschaft für die globale ökonomische Entwicklung einer breiten Öffentlichkeit nachdrücklich bewusst gemacht. Von den Akteuren auf den Immobilienmärkten werden jetzt und in Zukunft wachsende Leistungen und Fähigkeiten erwartet, um ihre anspruchsvollen Aufgaben erfüllen zu können. Gleichzeitig streben Teilnehmer an immobilienwirtschaftlichen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zunehmend akademische Abschlüsse an, um Ihre Karrierechancen im harten Wettbewerb zu verbessern.

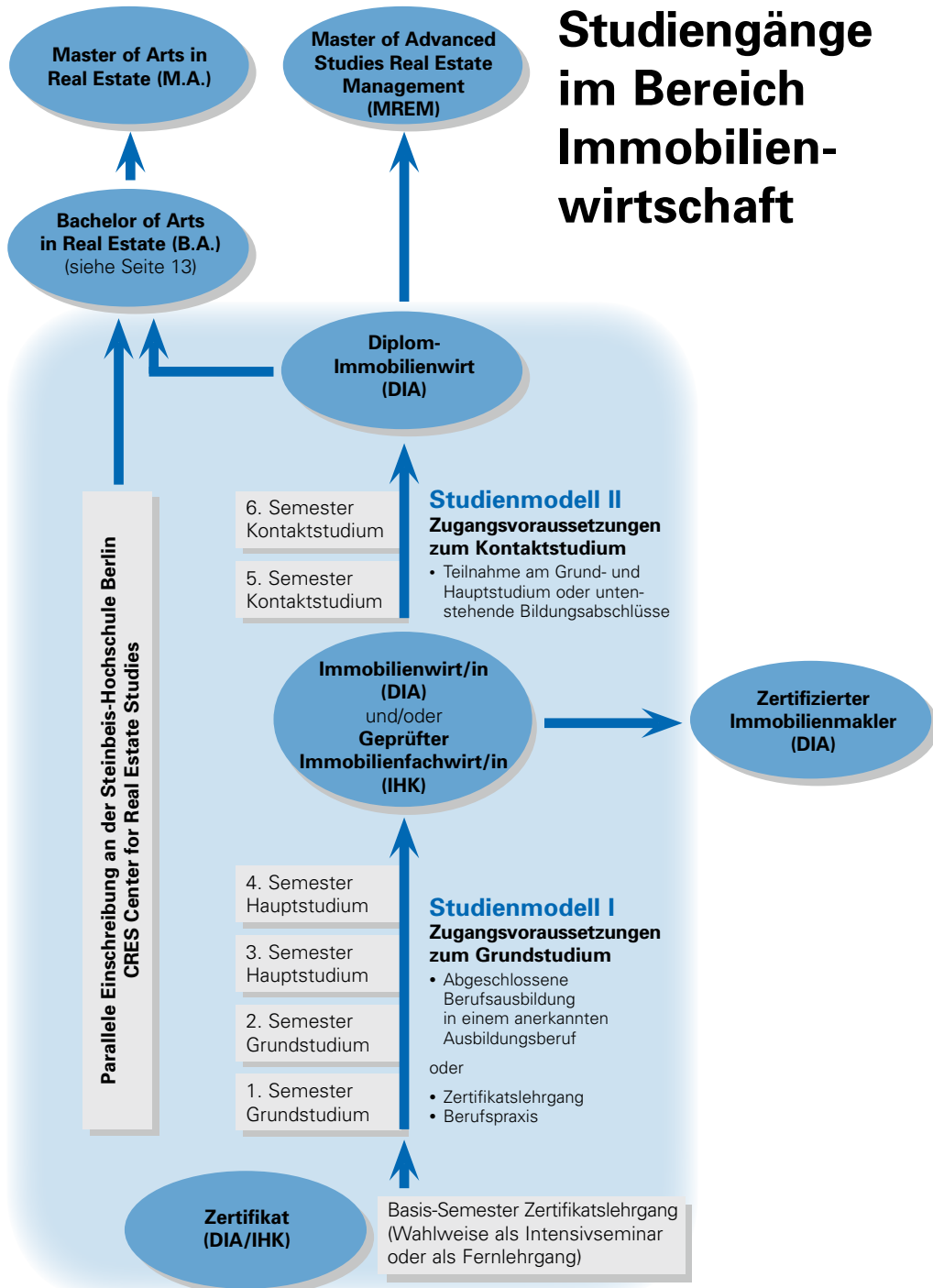
Vor diesem Hintergrund hat die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH die Inhalte ihrer Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramme erneut überarbeitet und teilweise innovativ strukturiert. Das Studienprogramm für Immobilienwirte wurde dabei an die zukünftigen zentralen Ausbildungsrichtlinien der Industrie- und Handelskammern angepasst, ohne den für die DIA typischen wissenschaftlichen Kern des Unterrichts aufzugeben. Die sich an die Weiterbildung für Immobilienwirte anschließenden Kontaktstudiengänge zur/zum Diplom-Immobilienwirt/in (DIA) und Diplom-Sachverständigen (DIA) sind in Studiengänge mit Bachelor- und Masterabschlüssen integriert.

Damit wird den Studierenden eine systematische Entwicklung ihrer beruflichen Kompetenz- und Karriereplanung ermöglicht. Die DIA bleibt damit ihrem Ausbildungsziel einer ausgewogenen Mischung wissenschaftlicher Fundierung und praktischer beruflicher Kompetenz treu.



(Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Hermann Francke)

Studiengänge im Bereich Immobilien- wirtschaft



Vollhörer, Gasthörer

Zertifikat (DIA/IHK)
Praktische Grundlagen
des Immobiliengeschäfts

Studienmodelle und Prüfungsverfahren

a) Vollhörer sind Teilnehmer/innen, die einen der angebotenen Studienabschlüsse anstreben.

b) Gasthörer sind Hörer, die eines oder mehrere Semester besuchen, aber nicht die Absicht haben, eine Prüfung abzulegen.

Für die Teilnahme an den Studienmodellen ergeben sich folgende Zulassungsvoraussetzungen:

Die Vorbereitung auf die Prüfung umfasst insgesamt 100 Präsenzstunden in Freiburg sowie eine schriftliche Prüfung durch die DIA und IHK Freiburg.

Eine Durchführung ist auch in Form von Lehrbriefen möglich. Die DIA Consulting AG bietet für die Immobilienwirtschaft einen staatlich anerkannten Fernlehrgang an.

Für die Teilnahme am Zertifikatslehrgang ist ein Nachweis von beruflicher Praxis nicht erforderlich. Vorwissen im kaufmännischen Bereich wäre jedoch von Vorteil.

Der Zertifikatslehrgang kann u.U. fehlende Berufserfahrung für die Zulassung zum Studium ersetzen. Weitere Informationen zu Lehrinhalten und Teilnahmebedingungen können Sie der separaten Broschüre für diesen Lehrgang entnehmen. Diese können Sie bei der DIA anfordern:

DIA GmbH

Eisenbahnstraße 56

79098 Freiburg i. Br.

Tel.: 07 61 – 2 07 55 - 0

Fax: 07 61 – 2 07 55 - 33

Internet: www.dia.de

Informationen zum Fernlehrgang erhalten sie bei der DIA Consulting AG

DIA Consulting AG

Eisenbahnstraße 56

79098 Freiburg i. Br.

Tel.: 07 61 – 21 10 69 - 0

Fax: 07 61 – 21 10 69 - 99

Internet: www.dia-consulting.de

Studienmodelle und Prüfungsverfahren

Studienmodell I Immobilienwirt/in (DIA) Geprüfte/r Immobilien- fachwirt/in (IHK)

Einstieg im Grundstudium

Die Vorbereitung auf die Prüfung umfasst insgesamt 400 Präsenzstunden in Freiburg sowie 20 Stunden Skriptstudium pro Semester.

- 1. und 2. Kompaktsemester Grundstudium
- 3. und 4. Kompaktsemester Hauptstudium
- Schriftliche und mündliche Prüfung DIA und/oder IHK

Zulassung zur Abschlussprüfung zur/zum Immobilienwirt/in (DIA)

Bereits bei der Zulassung zum Studium wird geprüft, ob die notwendigen Voraussetzungen zur Teilnahme an der Abschlussprüfung der DIA gegeben sind. Nach dem Besuch des Grund- und Hauptstudiums ist eine Zulassung zur Prüfung i.d.R. möglich.

Besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zur/zum geprüften Immobilienfachwirt/in (IHK)

1. Zulassungsvoraussetzungen zur Prüfung

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in dem anerkannten dreijährigen Ausbildungsberuf der Immobilienwirtschaft und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis

oder

- eine mit Erfolg abgeschlossene Ausbildung in einem anderen anerkannten kaufmännischen oder verwaltenden dreijährigen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis

oder

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen Ausbildungsberuf und danach eine mindestens dreijährige Berufspraxis

oder

- eine mindestens fünfjährige Berufspraxis nachweist.

Die vorgenannte Berufspraxis muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Immobilienfachwirts haben. Näheres regelt die Verordnung über die Prüfung zum Abschluss geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)

2. Bitte beachten:

Über die Frage der Zulassung zur Fachwirte-Prüfung entscheidet alleine die IHK. Dabei geht es ausschließlich um persönliche Zugangsvoraussetzungen, die Sie der entsprechenden Verordnung entnehmen können. Es empfiehlt sich eine Abklärung durch die Industrie- und Handelskammer möglichst schon vor Beginn der Maßnahme. Zuständig ist Frau Scharapow, telefonisch erreichbar unter der Telefon-Nummer 07 61/38 58-191. Diese benötigt von Ihnen

Studienmodelle und Prüfungsverfahren

- a) das Prüfungszeugnis der beruflichen Erstausbildung,
- b) Zeugnisse oder Tätigkeitsnachweise über Ihre bisherige Berufspraxis im Immobilienbereich.

Bei der oben genannten Stelle erhalten Sie auch Informationen über Prüfungstermine und -inhalte.

Teilnehmer mit bestimmten *persönlichen Voraussetzungen* haben die Möglichkeit, mit dem Einstieg im 2. Semester in insgesamt 3 bzw. 5 Semestern, die vorgenannten Abschlüsse zu erreichen.

Persönliche Voraussetzungen sind:
Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Diplom) einer staatlichen Hochschule, Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie, Fachhochschule oder Berufsakademie mit wirtschaftlicher Ausprägung sowie eine mehrjährige Berufspraxis.

Neben diesen personenbezogenen Kriterien ist es notwendig, die Lehrinhalte des 1. Semesters (vgl. Seite 17) mit dem aktuellen persönlichen Wissensstand abzugleichen. Gerne können Sie hierzu die persönliche oder telefonische Beratung bezüglich der inhaltlichen Ausgestaltung des ersten Semesters in Anspruch nehmen.

Eine Befreiung vom 1. Semester kann nur durch formlosen Antrag an die Studienleitung erfolgen. Diese entscheidet im Einzelfall über den Einstieg in das 2. Semester.

Wer eine erfolgreiche Weiterbildung zum/zur Immobilienfachwirt/in (IHK) oder Immobilienwirt/in (DIA) absolviert hat, erhält durch dieses Aufbaustudium die Möglichkeit zum Quereinstieg ins Kontaktstudium. Auch Absolventen allg. wirtschaftlicher Studienrichtungen an Hochschulen können zum Kontaktstudiengang zugelassen werden. Hier bietet Ihnen das Studienprogramm eine umfassende immobilienwirtschaftliche Spezialisierung.

Die ergänzende Vorbereitung auf die Prüfung umfasst 200 Präsenzstunden in Freiburg und gliedert sich wie folgt:

- 5. und 6. Kompaktsemester Kontaktstudiengang (200 Std.)

Zulassungsvoraussetzungen

Zum Kontaktstudium können zugelassen werden:
Absolventen des Studiengangs für die Immobilienwirtschaft mit Abschlussbezeichnung Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK) oder Immobilienwirt/in (DIA) Absolventen einer Hochschulbildung in wirtschaftlicher Fachrichtung sowie Absolventen mit vergleichbaren Abschlüssen.

Studienmodell II Diplom-Immobilienwirt/in (DIA)

Einstieg im Kontaktstudium

Voraussetzungen zur Teilnahme am Studium

a) für Vollhörer

Bei der Zulassung zum Studium wird anhand eines eingereichten Lebenslaufes entschieden, ob die Zulassungsvoraussetzungen beim Bewerber gegeben sind. Diese orientieren sich an den Bestimmungen der DIA bzw. den Regularien der IHK Freiburg, wobei für die Dauer der beruflichen Tätigkeit die Studienzeiten angerechnet werden.

Über die Zulassung von Bewerbern, die die vorgenannten Voraussetzungen nicht erfüllen, entscheidet der Studienleiter der Akademie. In Grenzfällen behält sich die Akademie vor, die Teilnahme am Zertifikatslehrgang zu empfehlen.

b) für Gasthörer

Für Teilnehmer, die keine der Abschlussprüfungen ablegen wollen, gelten die obigen Voraussetzungen nicht.

a) Der Antrag auf Zulassung zum Studium erfolgt unter Verwendung des beigelegten Formulars.

Für jeden Bewerber ist ein getrennter Zulassungsantrag auszufüllen.

b) Bei Vorliegen der geforderten Voraussetzungen (s. oben) erhält der Bewerber einen Zulassungsbescheid. Nach Eingang der Studiengebühr wird die Semesterbescheinigung zugestellt.

c) Im Interesse der Hörer wird die Teilnehmerzahl beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Dabei werden Vollhörer, d.h. Bewerber, die das Gesamtstudium besuchen, bevorzugt berücksichtigt.

d) Der Antrag auf Zulassung zu IHK-Prüfungen ist direkt an die IHK zu richten (bitte beachten Sie die weiter vorne abgedruckten Richtlinien der IHK Südlicher Oberrhein). Diese entscheidet über die Zulassungen.

Das CRES – Center for
Real Estate Studies:
eine Institution –
zwei starke Partner.

Bachelor of Arts in Real Estate

Das CRES ist eines der führenden Institute für berufsbegleitende Studiengänge im Immobilienbereich. Die School of Management and Innovation an der Steinbeis-Hochschule Berlin und die Deutsche Immobilien-Akademie (DIA) haben das CRES im Sommer 2008 gegründet.

Die Bewerber- und Interessentenbetreuung, sowie die Organisation der berufsbegleitenden Studiengänge in der Fachrichtung Real Estate, findet am CRES in Freiburg statt. Die akademische Verantwortung und Vergabe der akademischen Grade erfolgt durch die staatlich anerkannte Steinbeis-Hochschule Berlin – hier ist die School of Management and Innovation die führende Business School. Neben der beruflichen Weiterbildung engagiert sich das Center for Real Estate Studies (CRES) mit zur Zeit 3 Lehrstühlen auf dem Gebiet der immobilienwirtschaftlichen Forschung. Einer der wichtigsten Förderer des CRES ist der IVD – Immobilienverband Deutschland.

Bachelor of Arts in Real Estate

Studierende der DIA können sich parallel zum Studienprogramm in Freiburg an der Steinbeis-Hochschule Berlin immatrikulieren. Durch diese zeitgleiche Einschreibung ist es möglich, Leistungsnachweise bereits in der aktiven Phase der DIA-Studiengänge sowohl für die DIA (sowie ggf. IHK Freiburg) als auch für die Steinbeis-Hochschule Berlin anzurechnen. Der Bachelorstudiengang (B.A.) wird mit einer Regelstudienzeit von 36 Monaten (180 ECTS-Punkte) angeboten. Je nach Fortschritt Ihres Studiums kann die Regelstudienzeit auf 24 Monate verkürzt werden.

parallele Immatrikulation an SHB	Bearbeitung von 9 TDRs im Selbststudium	Projektarbeit (Studienarbeit, Transfer, Thesis)	Bachelor Degree			
	5 Tage Präsenz in Berlin	5 Tage Präsenz in Freiburg	Bachelor of Arts (B.A.) in Real Estate			
	Studiengang für die Immobilienwirtschaft mit 4 Präsenzphasen à 2 Wochen als Vorbereitung auf die Weiterbildungsabschlüsse Immobilienwirt/in (DIA) und geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)	Kontaktstudiengang Immobilienwirtschaft mit 2 Präsenzphasen à 2 Wochen als Vorbereitung auf den Abschluss Diplom- Immobilienwirt/in (DIA)	staatl. anerkannter Hochschulabschluss der Steinbeis-Hochschule Berlin			
1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem	Berechtigt zur Teilnahme an Master Studiengängen

Über das Präsenzprogramm der DIA hinaus, sind zwei Präsenzphasen von jeweils 5 Tagen in Berlin und Freiburg zu besuchen. In den Veranstaltungen werden Fächer des betriebswirtschaftlichen Kernstudiums vertiefend behandelt.

Bachelor of Arts in Real Estate

Ergänzend zum DIA-Studium erhalten die Studierenden Lehrmaterialien der School of Management and Innovation (SMI). Diese so genannten TDRs (Transfer-Dokumentation-Reports) stellen eine intelligente Kombination von Wissensaneignung, Übung, Reflektion und Anwendung dar. Im Mittelpunkt steht konsequenterweise der praktische Transfer von Wissen in die Praxis. Inhaltlich behandeln die 9 TDRs Fächer aus dem BWL-Kernstudium und werden jeweils mit einer Wissens-Analyse abgeschlossen.

Ferner ist für die Erlangung des akademischen Grads Bachelor of Arts eine Projektarbeit zu bearbeiten, welche aus einer Studienarbeit, Projektstudienarbeit und der Bachelor-Thesis besteht. Bei der Bachelor-Thesis sind neben der akademisch formalen und inhaltlichen Aufbereitung des Themas vor allem auch die Unternehmensrelevanz und Praxisorientierung des Lösungsansatzes wesentliche Bewertungselemente.

Daten und Fakten

– Hochschulzugangsberechtigung (z.B. Abitur, Fachhochschulreife) und mind. zweijährige Praxiserfahrung oder Ausbildung

oder

– einen Realschulabschluss mit Berufsausbildung und danach vier Jahre Berufserfahrung

oder

– eine abgeschlossene Prüfung zum Meister oder staatlich geprüften Techniker

oder

– vergleichbare Abschlüsse und Studienleistungen (Prüfung durch die Steinbeis-Hochschule Berlin)

sowie eine erfolgreiche Teilnahme am CRES-Bewerbungsverfahren

– Zusendung des Bewerbungsbogens mit Zeugnis und Motivationsschreiben

– Telefonisches Bewerbungsgespräch

Bachelor of Arts (B.A.) in Real Estate

Abwechselnd in Berlin und Freiburg

Zulassungsvoraussetzungen

Bewerbungsverfahren

Abschluss

Studienorte für die Präsenzen

Prüfungsverfahren

Der Prüfungszweck besteht darin, nachzuweisen, dass der/die Student/in das für eine selbständige Berufsarbeit im Bereich der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft erforderliche Wissen und Können auf wissenschaftlicher Grundlage angeeignet hat.

Prüfungsinhalt und Ablauf

Prüfungen Immobilienwirt/in (DIA) Geprüfte/r Immobilienfachwirt/in (IHK)

Der Studiengang für die Immobilienwirtschaft ist inhaltlich am Rahmenstoffplan der Industrie- und Handelskammern für die Weiterbildungsqualifikation zur/zum geprüfte/n Immobilienfachwirt/in (IHK) orientiert. Wobei ein Studienschwerpunkt auf der wissenschaftlichen Vermittlung volks- und betriebswirtschaftlicher Kenntnisse liegt. Durch diese Orientierung ist es gewährleistet, dass Studierende sowohl bei der DIA-Prüfung wie auch bei der Fachwirte-Prüfung umfassend auf den Prüfungsinhalt vorbereitet werden.

Die DIA-Prüfung zur/zum Immobilienwirt/in (DIA) umfasst drei Prüfungsfächer, die sowohl schriftlich als auch mündlich geprüft werden:

- Wirtschaftswissenschaften (VWL/BWL)
- Rechtswissenschaft
- Immobilienfachlehre.

Für Studierende, die auch die IHK-Fachwirte-Prüfung anstreben, ergeben sich die Prüfungsfächer aus der Rechtsverordnung der Industrie- und Handelskammer.

Diese lauten wie folgt:

- Rahmenbedingungen der Immobilienwirtschaft
- Unternehmenssteuerung und Kontrolle
- Personal, Arbeitsorganisation und Qualifizierung
- Immobilienbewirtschaftung
- Bauprojektmanagement
- Marktorientierung und Vertrieb, Maklertätigkeit

Im Anschluss an die schriftlichen Prüfungen wird die IHK Freiburg eine mündliche Prüfung im Form einer Präsentation sowie ein Fachgespräch durchführen.

Eine gemeinsame Belegung beider Abschlussprüfungen ist grundsätzlich möglich. In diesem Fall wird eine schriftliche Prüfung für beide Abschlüsse abgenommen, die mündlichen Prüfungsbestandteile aber sowohl für die IHK als auch für die DIA erbracht.

Prüfungsverfahren

Prüfungsinhalt und Ablauf

Prüfung: Diplom-Immobilienwirt/in (DIA)

Im Kontaktstudiengang liegt der Studienschwerpunkt in den Bereichen Immobilienökonomie, spezieller Betriebswirtschaftslehre sowie Immobilienmanagement. Schriftliche und mündliche Prüfungen finden in den Prüfungsgebieten:
– Volkswirtschaftslehre und Immobilienökonomie
– Betriebswirtschaftslehre
– Immobilienmanagement inkl. der rechtsrelevanten Bereiche statt.

Im Anschluss an das 5. Semester ist eine schriftliche Hausarbeit zum Themengebiet Immobilienmanagement zu erstellen. Die Fächer VWL/Ökonomie und BWL werden in schriftlichen Klausuren geprüft. Die mündlichen Prüfungen finden in den vorgenannten Themenbereichen als Fachprüfung statt.

Stoffplan des Gesamtstudiengangs

– Änderungen vorbehalten –

Grundstudium I. Semester

1.1	Grundlagen der Betriebswirtschaft	18
1.2	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	9
1.3	Marketing I	4
1.4	Steuerrecht	13
1.5	Praktisches Bauplanungsrecht sowie Immobilienwirtschaftliche Ausfahrt in Freiburg	4
1.6	Kundenorientierung und Verhandlungsführung	9
1.7	Personalentwicklung	5
1.8	Mitarbeiterförderung, -entwicklung und -motivation Berufliche Aus- und Weiterbildung	11
1.9	Allgemeine Vorschriften des BGB	18
1.10	Inhalt und Form des Grundstückskaufvertrages	4
1.11	Rechtsgrundlagen des Maklergeschäfts	5

100 Std.

II. Semester

2.1	Wohnungspolitik	7
2.2	Rahmenbedingungen der Kapitalmärkte	5
2.3	Zahlungsbilanz/Wechselkurs	9
2.4	Investitionsrechnung und Finanzplanung	16
2.5	Rechnungswesen	9
2.6	Controlling/Qualitätsmanagement Grundlagen der Unternehmensplanung/Steuerung	8
2.7	Grundzüge des HGB, Gesellschaftsrecht	3
2.8	Unternehmensleitbilder, Personalstrukturen, Kompetenzprofile	5
2.9	Forderungsmanagement	3
2.10	Arbeits- und Sozialrecht	6
2.11	Zeit- und Selbstmanagement	5
2.12	Methodische und didaktische Aspekte des Lernens	4
2.13	Miet- und Pachtrecht	9
2.14	Stadt- und Raumplanungskonzepte I	6
2.15	Grundbuchrecht	5

100 Std.

Hauptstudium III. Semester

3.1	Immobilienwirtschaft in Europa	5
3.2	Spezielle Politikfelder im Immobilienwirtschaftlichen Zusammenhang	4
3.3	Geldpolitik, Geld- und Kapitalmarkt	8
3.4	Wohnungseigentum: Entstehung - Gemeinschaft - Verwaltung	9
3.5	Objektmanagement bei Wohn-, Büro- und Verwaltungsanlagen	5

Stoffplan des Gesamtstudiengangs

– Änderungen vorbehalten –

3.6	Immobilienbewertung und Marktpreisbildung	9
3.7	Konflikt-, Beschwerde- und Sozialmanagement in der Wohnungswirtschaft	9
3.8	Kaufmännische Grundlagen des Facility Management (Optimierung von Bewirtschaftungskosten)	4
3.9	Versicherungsmanagement	5
3.10	Centermanagement	5
3.11	Projektmanagement	7
3.12	Projektsteuerung/Projektdurchführung	5
3.13	Stadt- und Raumplanungsaspekte II	9
3.14	Objektfinanzierung	5
3.15	Bauordnungsrecht	6
3.16	Der Immobilienmarkt und seine Teilmärkte	5

100 Std.

IV. Semester

4.1	Wettbewerbs- und Verbraucherschutzrecht	4
4.2	Unternehmensfinanzierung, Budgetierung und Planungsrechnungen	9
4.3	Portfoliomethoden	5
4.4	Instandhaltung und Modernisierung	9
4.5	Entwicklung und Optimierung von Bestandsimmobilien	9
4.6	Arbeitsrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten für Verträge mit Dienstleistern und Hilfskräften bei der Verwaltung von Immobilien	5
4.7	Regionale Projektbedingungen	5
4.8	Baurechtliche Vorprüfungen	8
4.9	Rechtliche Gestaltung, Vertragsbedingungen und -störungen bei Bauleistungen	5
4.10	Abnahme, Abrechnung und Überprüfung von Bauleistungen	4
4.11	Kundenakquise und -bindung	4
4.12	Beschaffungsmarketing (Grundstücksbeschaffung - Auftragsakquisition)	5
4.13	Controlling des Beschaffungs- und Absatzmarketings	4
4.14	Ziviles Maklerrecht	5
4.15	Leistungsprofil des Immobilienmaklers	9
4.16	Fallstudien	10

100 Std.

Stoffplan des Gesamtstudiengangs

– Änderungen vorbehalten –

Kontaktstudium V. Semester

5.1	Einführung	1
5.2	Vorbesprechung der Diplom-Hausarbeit	1
5.3	Vermögens-theoretische Grundlagen	5
5.4	Geldpolitik und Immobilienwirtschaft	7
5.5	Globale Immobilienmärkte	5
5.6	Zahlungsbilanz/Wechselkurs	4
5.7	Altersversorgungs- und Rentenfinanzierungsaspekte	4
5.8	Einführung in die beschreibende Statistik	9
5.9	Mathematische Grundlagen der Ökonometrie	5
5.10	Bilanzierung I - Gleichgewichtsorientierte Bilanzplanung	9
5.11	Unternehmensbewertung	9
5.12	Renditekalkulation und -prognose in der Immobilienwirtschaft	9
5.13	Grundlagen des Portfolio-Managements	14
5.14	Konzeption und Analyse von Immobilienanlageprodukten	9
5.15	Praxis der Projektentwicklung am Beispiel ausgewählter Immobilienprojekte	4
5.16	Rechtsprobleme bei Vererbung und Scheidung	5

100 Std.

VI. Semester

6.1	Immobilienmarktanalyse	5
6.2	Nutzung und Beschaffung volkswirtschaftlicher Kennzahlen	4
6.3	Ökonometrische Zeitreihen und Querschnittsanalysen	8
6.4	Tobins 'q als Analyseinstrument	4
6.5	Hedonische Preise	5
6.6	Bilanzierung II - Bilanzanalyse	9
6.7	Investitionsrechnung mit Steuern Theorie und Immobilienwirtschaftliche Fallstudie	9
6.8	Innovative Immobilienanlagekonzepte	4
6.9	Immobilienbewertung	9
6.10	Rechtsprobleme bei Immobilienanlagekonzepten	7
6.11	Spezielles Sachenrecht	8
6.12	Spezielle Steuerfragen in der Immobilienwirtschaft	7
6.13	Colloquium Volkswirtschaftslehre und Ökonometrie	7
6.14	colloquium Betriebswirtschaftslehre	7
6.15	Colloquium Immobilienmanagement & Spezielles Immobilienrecht	7

100 Std.

Dozenten

(in alphabetischer Reihenfolge)
(unter anderen)



Prof. Johannes Beverungen	Rektor der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Mannheim
Rainer Böttcher	Dipl.-Kaufmann, Diplom-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, Vorstand der FLÜWO eG, Stuttgart
Dr. Thomas Burmeister	Rechtsanwalt in Anwaltssozietät Bender-Harrer-Krevet, Autor des Praxishandbuchs „Städtebauliche Verträge“, Freiburg
Prof. Wulf Daseking	Dipl.-Ingenieur, Oberbaudirektor, Leiter des Stadtplanungsamtes der Stadt Freiburg
Prof. Dr. Wolfgang Disch	Leiter des Fachbereichs Banken und Bausparkassen an der Berufsakademie Villingen-Schwenningen, praktische Erfahrung als Finanzanalyst und Vermögensverwalter bei der UBS und bei Pictet & Cie., Freiburg
Dr. Thomas Dopfer	Dipl.-Volkswirt, Diplom-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, Vorstand der ESB KommunalProjekt AG, Weingarten
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Hermann Francke	em. Direktor des Instituts für Finanzwissenschaft und Monetäre Ökonomie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Studienleiter der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg
Prof. Dr. Rainer Frank	em. Direktor des Instituts für Ausländisches und Internationales Privatrecht, Abteilung II der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Prof. Dr. Werner Gaab	Inhaber des Lehrstuhles für Makroökonomik der Universität Duisburg-Essen, Standort Essen mit dem Forschungsschwerpunkt Monetäre Ökonomie und Ökonometrische Modelle
Hans J. Gärtner	Mitherausgeber des IMMOBILIEN PROFi, Autor der Fach-Videos für Immobilien-Profis, Immobilienwirtschaftliche Trainingsseminare, Stuttgart
Prof. Dr. Siegfried Hauser	em. Direktor des Instituts für allgemeine Wirtschaftsforschung – Abteilung für Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Dr. Christian Hockenjos	Leiter des Bereiches Verwaltung und Organisation der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, Geschäftsführer der BVB Stadion GmbH, Dortmund
Prof. Dr. Gerhard Hohloch	Richter am Oberlandesgericht Stuttgart, Universitätsprofessor, Direktor des Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Thomas Hohwieler	Züblin Development GmbH, Bereich Freiburg
Siegfried Jung	Stadtrechtsdirektor a.D., ehem. Leiter des Baurechtsamtes der Stadt Freiburg
Prof. Dr. Thomas Kinateder	Unternehmensgruppe Falk & Partner, Professor für Projektmanagement an der Fachhochschule Nürtingen, München
Prof. Dr. Stephan Kippes	Professor für Immobilienmarketing und Maklerwesen der HfWI - Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen-Geislingen, Institutsleiter des IVD-Instituts (Gesellschaft für Immobilienmarktforschung und Berufsbildung mbH), München

Dozenten

(in alphabetischer Reihenfolge)
(unter anderen)

Prof. Wolfgang Kleiber (FRICS)	Ministerialrat im Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, Mitherausgeber von Grundstücksmarkt und Grundstückswert (GuG), Fachbuchautor, Berlin
Dr. Markus Klimsch	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht sowie Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Freiburg
Hans-Eberhard Langemaack	Rechtsanwalt, Geschäftsführer des IVD-Bundesverbandes, Berlin
Klaus J. Langhals	Dipl.-Immobilienwirt (DIA), ING-DiBa-AG, Bereich Vertrieb Immobilienfinanzierung, Frankfurt am Main
Prof. Dr. Michael Lister	Lehrstuhl für Finanzen, Banken und Controlling, Lehrstuhl für Real Estate School of Management and Innovation, Steinbeis-Hochschule Berlin
Michael Merz	Training und Coaching, Karlsruhe
Prof. Dr. Jochen Michaelis	Universität Gesamthochschule, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Kassel
Karl-Friedrich Moersch	Rechtsanwalt, spezialisiert auf Immobilienrecht, Mietrecht, Recht der Eigentumswohnung und Maklerrecht, Dozent in der Ausbildung für Fachanwälte für Miet- und WEG-Recht, Fachbuchautor, Stuttgart
Hartmut Möller	Betriebswirt (VWA), Leiter des Geschäftsbereichs Berufsbildung der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein, Freiburg
Dr.-Ing. Michael Mürle	Stadtvermessungsdirektor, Leiter der Grundstücksbewertungsstelle, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Vorsitzender des Gutachterausschusses der Stadt Karlsruhe, Lehrbeauftragter für Immobilienwertermittlung der Universität Karlsruhe, Karlsruhe
Prof. Dr. Harald Nitsch	Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim, Fachbereich Immobilienwirtschaft
Erik Nothhelfer	Immobilienwirt (Diplom VWA Freiburg), Diplom-Sachverständiger (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten, zertifiziert nach DIN EN 17024, Vorstandsvorsitzender des IVD Süd e.V., Geschäftsführer Immobilien Nothhelfer, Ulm
Prof. Dr. Boris Paal	Direktor des Instituts für Medien- und Informationsrecht an der Universität Freiburg, Inhaber eines Lehrstuhls für Zivil- und Wirtschaftsrecht
Prof. Dr. Michael Pohl	Abteilung für Bankmanagement und Controlling am Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum der Universität Basel
Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen	Direktor des Instituts für Volkswirtschaftslehre der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Schwerpunkt: Finanzwissenschaft, Sozialpolitik und Makroökonomie, Forschungsschwerpunkte: Sozialpolitik und angewandte Makroökonomie, Freiburg
Prof. Dr. Heinz Rehkugler	em. Direktor des Betriebswirtschaftlichen Seminars der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Schwerpunkt: Finanzwirtschaft und Banken, Leiter der Expertengruppe "Immobilien" der DVFA, Freiburg

Dozenten

(in alphabetischer Reihenfolge)
(unter anderen)

Konstantin Riesenberger Bernhard Roel	Rechtsanwalt, München Dipl.-Ingenieur, Prokurist und Leiter Fachbereich Immobilienwirtschaft, Baustoffe, IT-Technologie, Versicherungsmakler Dr. Ellwanger & Kramm GmbH, Gastdozent der HfWU - Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen-Geislingen, Stuttgart
Klaus-Peter Rückert Jörg H. Rückeshäuser Prof. Dr. Dres. h.c. Henner Schierenbeck Bernd Schmitz-Peiffer	Justizrat, Notar in Karlsruhe Dipl.-Volkswirt, Steuerberater, vereidigter Buchprüfer, Freiburg em. Vorstand der Abteilung für Bankmanagement und Controlling am Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum der Universität Basel Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Freiburg
Stefan Schneider Dr. Regina Schwab	Rechtsanwalt der MOSLER+PARTNER RECHTSANWÄLTE, München Mitarbeiterin der Firma Metzger & Metzger Communication & Training, Dozentin für den Bereich Betriebswirtschaftslehre am Lehrstuhl der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg
Dirk Simon	Rechtsanwalt in Kanzlei Rechtsanwälte Simon, Evers & Dr. Klimsch, Freiburg
Uwe-Axel Stein	Ehem. Inhaber einer mittelständischen Grundbesitzverwaltung in Düsseldorf, Gründer und langjähriger Vorstand des BFW (Bundesfachverband Wohnungs- und Immobilienverwalter), Autor und Dozent für Wohnungseigentum, Düsseldorf
Hugo W. Sprenger	Immobilienwirt (Diplom VWA), öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, Fonds-Sachverständiger mit Zulassung beim BaFin, Geschäftsführer der Fa. Sprenger Jenisch Immobilien GmbH, Vizepräsident des IVD-Bundesverbandes, Freiburg
Claudia von Schultzendorff Klaus J. von der Horst	Dipl.-Kaufrau, Psychologische Beraterin, Personal Coach, Freiburg Dipl.-Volkswirt, Lehrbeauftragter an verschiedenen Hochschulen, Dozent in der hochschulnahen Erwachsenenbildung, Buchenbach
Dr. Frank Wertheimer Christian Wäldele	Rechtsanwalt, Freiburg Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Referent des Instituts für Tarif und Arbeitsrecht TVöD-Consult, Lehrbeauftragter der Fachhochschule Kehl, Fachautor, Offenburg
Prof. Dr. Valentin Weislämle	Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Lörrach, Fachbereich BWL-Tourismus
Dr. Alexander Zahn	Dipl.-Betriebswirt (BA), Rechtsanwälte Koeble, Donus, Fuhrmann, Locher, Schotten; Reutlingen
Oliver Zander	Dipl.-Vw., Certified Financial Planner, Master of Corporate Real Estate, Finanzökonom (ebs), Interim Executive (ebs), Immobilienwirt (Dipl.-VWA), Finanzierungs- und Leasingwirt (Dipl.-VWA), Leiter Institut für Gegenwartsforschung, Berlin

1. Studiengebühren, Höhe, Fälligkeit

Allgemeine Geschäftsbedingungen/Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

a) Grund-/Hauptstudium

- Hörergebühr: € 950,- pro Semester
- Einschreibegebühr: € 250,- einmalig
- Prüfungsgebühr: wird zur gegebenen Zeit bekannt gegeben

b) Kontaktstudium

- Hörergebühr: € 1.400,- pro Semester
- Einschreibegebühr: € 250,- einmalig
- Prüfungsgebühr: wird zur gegebenen Zeit bekannt gegeben

c) Bachelor-Studium des CRES

- Studiengebühr bei paralleler Einschreibung (36 Monate Regelstudienzeit) 6.750,00 €
- Studiengebühr für Absolventen der DIA (24-36 Monate Regelstudienzeit) 7.750,00 €

d) Die Einschreibegebühr wird mit der Zusendung des Zulassungsbescheides fällig. Es wird gebeten, sie nach Erhalt dieses Bescheides auf das Konto der Deutschen Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH, Girokonto Nr. 212 052 4 bei der Sparkasse Freiburg (BLZ 680 501 01), 79098 Freiburg i.Br., zu überweisen. Die Einschreibegebühr wird einmalig erhoben. Bei einer ersten Einschreibung in einen Studiengang der DIA wird diese fällig. Für weitere Einschreibungen in Aufbaustudiengänge bzw. Studiengänge anderer Fachrichtungen der DIA wird keine weitere Einschreibegebühr berechnet.

Die Hörergebühr wird zu dem im Zulassungsbescheid genannten Termin fällig (i.d.R. ein Monat vor Semesterbeginn). Erfolgt die Einzahlung nicht innerhalb der im Zulassungsbescheid gestellten Frist, kann die Zulassung widerrufen werden. Die Prüfungsgebühr wird mit der Zulassung zur Diplomprüfung angefordert.

e) Wird ein bereits besuchtes Semester wiederholt, wird eine ermäßigte Hörergebühr in Höhe von € 300,- erhoben. Die Belegung einzelner Vorlesungen ist grundsätzlich nicht möglich.

f) Die vorgenannten Prüfungsgebühren beziehen sich auf die Diplomprüfungen der DIA. Kosten der IHK-Prüfung und Zertifizierungsprüfung durch die DIAZert können bei der jeweiligen Prüfungsinstanz erfragt werden.

g) Ein Anspruch auf Rückerstattung von Studiengebühren für nicht besuchte Veranstaltungen besteht nicht.

Allgemeine Geschäftsbedingungen/Teilnahme- und Zahlungsbedingungen

2. Rücktritt

Bei Ummeldung wird eine Kostenpauschale von € 50,- erhoben. Wir bitten dafür um Verständnis. Erfolgt ein Rücktritt bis zu zwei Wochen vor Studienbeginn, werden bereits bezahlte Gebühren zurückerstattet, jedoch wird die Einschreibgebühr einbehalten. Geht die Mitteilung über einen Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei der Akademie ein, so fällt eine Stornogebühr von 50 % der Teilnehmergebühr an. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Ankündigung bleibt ein Anspruch auf die volle Studiengebühr bestehen. Es besteht die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu melden.

3. Haftungsausschluss

Die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH behält sich vor, Studiengänge abzusagen. In diesem Fall werden bereits bezahlte Gebühren erstattet.

4. Studienbescheinigung

Die Akademie übernimmt bei Unfällen oder Eigentumsverlusten im Rahmen der Studiengänge oder der damit in Zusammenhang stehenden Reisen keinerlei Haftung gegenüber den Hörern.

Der Semesterausweis gilt für Vollhörer als Bescheinigung für die Belegung des Semesters. Gasthörer können auf Antrag eine Teilnahmebescheinigung erhalten.

Besondere Hinweise/ Vergünstigungen

1. Förderungen

Beim Vorliegen bestimmter Voraussetzungen gewährt die Arbeitsämter bislang Beihilfen zu den Kosten. Durch die Sparbeschlüsse der Bundesregierung ist derzeit eine weitere Förderung fraglich. Im Einzelfall empfiehlt sich eine Antragstellung beim zuständigen Arbeitsamt vor Beginn des Studiums. Die Studiengebühren können nach den Vorgaben des Meister-Bafögs finanziert werden. Als Bedingung für die Fördermöglichkeit muss die staatliche Abschlussprüfung (IHK-Fachwirt) angestrebt werden. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter www.meister-bafog.info oder bei der Stadtverwaltung bzw. dem Landratsamt Ihres Wohnortes.

2. Übernachtung

Die Akademie in Freiburg hat mit einigen Hotels und Gasthäusern Sondervereinbarungen für Studierende getroffen. Eine aktuelle Aufstellung mit den Übernachtungsmöglichkeiten liegt dieser Broschüre bei. Sollten weitere Informationen gewünscht werden, kontaktieren Sie uns. Ferner erhalten Sie Informationen durch das Freiburger Fremdenverkehrsbüro:
fit Tourist Schwarzwald, Freiburg
Telefon: 0761 -8 85 81-179, Telefax: 0761-8 8581-149
<http://www.fit-tourist.de>
Auch die ZweigAkademie Hamburg hat ein Verzeichnis mit Übernachtungsmöglichkeiten erstellt. Dieses erhalten Sie auf Anfrage gerne übersandt.

3. Parken

Es stehen in der Nähe der Universität Freiburg nur bewirtschaftete Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Der Hauptbahnhof befindet sich 5–10 Gehminuten vom Zentrum und den Veranstaltungsräumen entfernt. Bei der Anreise mit dem Pkw hat die DIA mit verschiedenen Parkhäusern im Umkreis der Akademie und Universität Rahmenverträge abgeschlossen. Sie erhalten vor Studienbeginn entsprechende Anfahrtsinweise

4. Bibliothek

Die Deutsche Immobilien-Akademie an der Universität Freiburg GmbH verfügt über eine immobilienwirtschaftliche Spezialbibliothek. Diese befindet sich im volkswirtschaftlichen Seminar, Kollegengebäude II, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Unter Vorlage des Semesterausweises kann dort während der Semesterzeit Fachliteratur eingesehen und studiert werden. Darüber hinaus haben Teilnehmer/innen des Studiengangs die Zugangsmöglichkeit zur Universitätsbibliothek.

5. Wirtschaftszeitschriften

Die DIA ist Mitherausgeber der Wirtschaftszeitschrift „input“ und der Zeitschrift für die Bewertungspraxis „Der Immobilienbewerter – Informationsdienst für Sachverständige“. Während der Studienzeit werden Ihnen die erreichbaren Ausgaben kostenlos zur Verfügung gestellt.

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Universitätszentrum

- ① Kollegiengebäude I, Hörsaal 1015, Philosophische Fakultäten
- ② Kollegiengebäude II, Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultäten
- ③ Kollegiengebäude III, Hörsaal 3219, Philosoph. Fakultäten, Cafeteria
- ④ Kollegiengebäude IV, Philosoph. Fakultäten, Konferenzraum

- ⑤ »Haus zur Lieben Hand«
- ⑥ Universitätsbibliothek
- ⑦ Mensa I
- ⑧ Peterhof
- ⑨ Alte Universität, Forstwissenschaftliche Institute, Studentenhaus »Alte Uni«
- ⑩ Universitätskirche

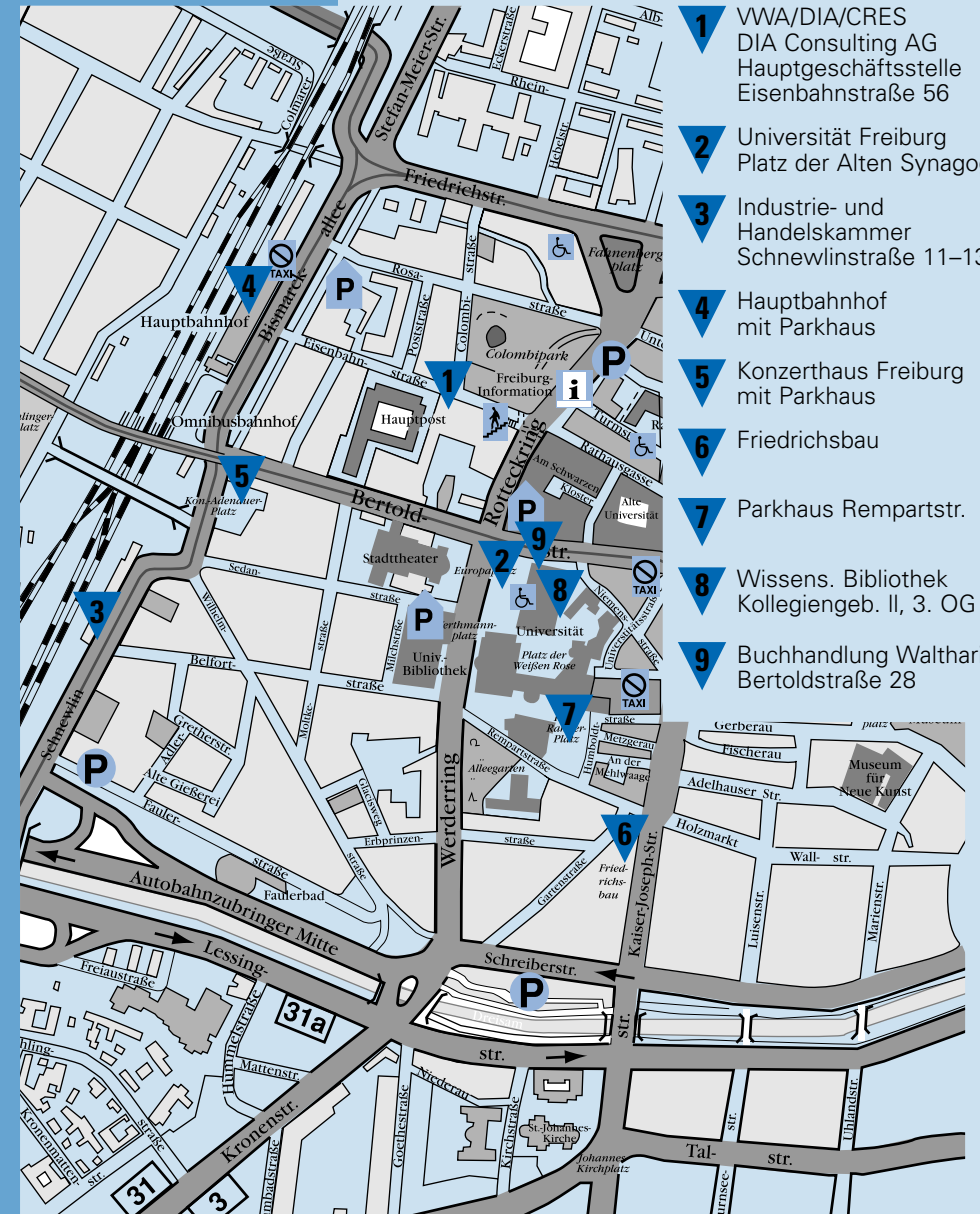
- ⑪ Geographische Institute
- ⑫ Institutsgebäude, Universitäts-Bauamt – Bauleitung – Zentrum
- ⑬ Forstwissenschaftliche Institute
- ⑭ Krabbelstube
- ⑮ Erziehungswissenschaften
- ⑯ Studentenwerk Freiburg Schreiberstraße 12 – 16
- ⑰ Provinzialrömische Archäologie Glacisweg 7
- ⑱ Dekanate d. Phil. Fak. I – IV, d. Theol. Fak. und d. Forstw. Fak./Gems. Ausschuss Phil. Fak. I – IV Erbprinzenstr. 13



Stadtplan

Studienort

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Platz der alten Synagoge



- ① VWA/DIA/CRES
DIA Consulting AG
Hauptgeschäftsstelle
Eisenbahnstraße 56
- ② Universität Freiburg
Platz der Alten Synagoge
- ③ Industrie- und Handelskammer
Schnewlinstraße 11–13
- ④ Hauptbahnhof
mit Parkhaus
- ⑤ Konzerthaus Freiburg
mit Parkhaus
- ⑥ Friedrichsbau
- ⑦ Parkhaus Rempartstr.
- ⑧ Wissens. Bibliothek
Kollegiengeb. II, 3. OG
- ⑨ Buchhandlung Walthari,
Bertoldstraße 28